

BEDEUTUNG METHODISCHER ASPEKTE IN UNTERSUCHUNGEN ZUR
PRAECAECALEN VERDAULICHKEIT VON AMINOSÄUREN BEIM GEFLÜGEL
(RELEVANCE OF METHODOLOGICAL DETAILS FOR STUDYING AMINO ACID
DIGESTIBILITY IN POULTRY)

Holger Kluth, Markus Rodehutschord

*Institut für Ernährungswissenschaften der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg,
Emil-Abderhalden-Str. 26, 06108 Halle (Saale), Tel.: 0345/5522716, Fax: 0345/5527124,
E-mail Adresse: markus.rodehutschord@landw.uni-halle.de*

Zusammenfassung. Die Bestimmung der Gehalte an praecaecal (pc) verdaulichen Aminosäuren bei Futtermitteln im Geflügelbereich erfordert die Standardisierung des methodischen Vorgehens. Hierfür wird eine Vielzahl von Faktoren genannt.

Grundsätzlich kann zur Gewinnung von repräsentativen Chymusproben aus dem Dünndarm der Abschnitt zwischen dem Meckel'schen Divertikel bis zum terminalen Ileum empfohlen werden. Allerdings sind nur die letzten beiden Drittel zu beproben, da in diesem Teil die Verdauung als nahezu abgeschlossen angesehen werden kann.

Bei Verwendung des vorgestellten regressiven Ansatzes zwischen Aminosäureaufnahme und pc verdauter Aminosäuremenge auf Basis von absoluten Daten entfällt eine Korrektur um endogene basale Aminosäuren, zumal deren methodische Bestimmung unsicher und deshalb in der Diskussion steht.

Zur Etablierung der pc verdaulichen Aminosäuren sowohl in der Futtermittelbewertung und als auch bei der Ableitung von Bedarfsnormen bei verschiedenen Geflügelarten sind weitere Untersuchungen notwendig.

Schlüsselwörter: Geflügel, Aminosäuren, praecaecale Verdaulichkeit, basale endogene Verluste.